Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az: 11-00-10/Rö

Bad Münstereifel, den 03.03.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **29-XII/Z-2**

Beratungsfolge	Termin
Haupt- und Finanzausschuss	17.03.2026
Rat	24.03.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Besetzung einer Beigeordnetenstelle
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise

Berichterstatter/in: Bürgermeister Sebastian Glatzel / Frau Rößler

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.
( ) Kostenstelle _____ Konto _____
( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein _____ € jährlich
( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:
	GBA		**20.1**	
	PR		**AL**	
	20			

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

Rat	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
Rat	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK3@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:

Letztmalig wurde in der Ratssitzung am 16.12.2026 zum Sachstand „Besetzung der künftigen Beigeordnetenstelle“ ausgeführt.

In der Ratssitzung am 04.11.2025 wurde die Findungskommission unter dem Vorsitz des Bürgermeisters gebildet. Die Kommission hat dem Rat in seiner Sitzung am 16.12.2025 einen Vorschlag zur Geschäftsverteilung und das Stellenanforderungsprofil zur Beschlussfassung vorgelegt

Nach der Beschlussfassung zur Ratsdrucksache 29-XII/Z-1 wurde die Stelle zur Besetzung überregional ausgeschrieben und zusätzlich auf der Homepage und in den sozialen Medien veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist endete am 15.02.2026 und insgesamt sind 25 Bewerbungen eingegangen.

Da die Findungskommission auch das Auswahlverfahren zur Stellenbesetzung begleitet, werden momentan die Unterlagen für die nächste Sitzung der Findungskommission vorbereitet.

Damit der in Ratsdrucksache 29-XII vorgeschlagene Zeitplan eingehalten und die Wahl der/des Beigeordneten im Mai erfolgen kann, ist folgende weitere Vorgehensweise beabsichtigt:

25.03.2026, ab 17.00 Uhr	Sitzung der Findungskommission (Prüfung der Eignungskriterien nach § 71 Abs. 3 GO NRW)
01.04.2026, ab 17.00 Uhr	Sitzung der Findungskommission (weitere Prüfung Qualifikationsmerkmale anhand des Anforderungsprofils, Vorbereitung Gesprächstermin)
20.04.2026, ganztägig (nach Bedarf)	Persönlicher Gesprächstermin geeigneter Bewerber/innen mit der Findungskommission
21.04.2026, ganztägig (nach Bedarf)	Persönlicher Gesprächstermin geeigneter Bewerber/innen mit der Findungskommission
27.04.2026, ab 14.00 Uhr (nach Bedarf)	Nachbesprechung der Findungskommission
28.04.2026, ab 14.00 Uhr (nach Bedarf)	Nachbesprechung der Findungskommission
12.05.2026	Haupt- und Finanzausschuss
19.05.2026	Rat mit Wahl der/s Beigeordnete/n mit Vorstellung der zur wahlstehenden Kandidaten/innen

Um einen ersten Eindruck der Bewerbenden zu erhalten waren ein Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeits- und/oder Abschlusszeugnisse sowie ggf. weitere Qualifikationsnachweise einzureichen, damit geprüft werden kann, ob die wesentlichen Merkmale des beschlossenen Anforderungsprofils von den Bewerbenden erfüllt werden. Die Prüfung der Bewerbungsunterlagen sollte durch die Kommission streng orientiert am Anforderungsprofil erfolgen, um zu dokumentieren, dass diese nach dem Prinzip der Bestenauslese getroffen wurde. Das Anforderungsprofil kann im Lauf des Stellenbesetzungsverfahren nicht abgeändert werden.

Die Mitglieder des Rates haben während des Verfahrens ein Informations- und Einsichtsrecht.

2. Rechtliche Würdigung

Die Wahl einer oder eines Beigeordneten gehört zu den nicht übertragbaren Aufgaben des Rates (§ 41 Abs. 1 Buchst. c GO NRW). Der Rat entscheidet über das Stellenbesetzungsverfahren und über dessen Ausgestaltung. Die Einberufung der Kommission soll den organisatorischen Ablauf des

Bewerbungsverfahrens erleichtern, den ordnungsgemäßen Ablauf begleiten und den Rat im Vorfeld der Wahl entsprechend informieren.

Weitere Ausführungen sind im Sachverhalt enthalten.

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept

Die Beigeordnetenstelle wurde im Stellenplan 2025 eingerichtet. Die zusätzlichen Personalkosten betragen ca. 125.000 €/p.a. und werden anteilig im Haushalt 2026 einkalkuliert. Diese Organisationsentscheidung wirkt sich kostenerhöhend auf die Personalaufwendungen aus.

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen

Die Anpassung der Organisationsstruktur führt zu organisatorischen Veränderungen der Aufbau- und Ablauforganisation. Diese befinden sich derzeit in Vorbereitung und werden mit Stellenbesetzung umgesetzt.

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

keine

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

keine

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

keine

8. Beschlussvorschlag:

Die Findungskommission wird beauftragt, das Auswahlverfahren in der Zeit vom 25.03 – 28.04.2026 durchzuführen und dem Rat nach dem Prinzip der Bestenauslese streng orientiert am Anforderungsprofil möglichst eine/n Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen.
Insbesondere soll die Findungskommission auch die Erfüllung der Eignungskriterien nach § 71 Abs. 3 GO NRW prüfen und die Ausgestaltung des Vorstellungsgespräches festlegen sowie durchzuführen. Im Anschluss werden die Ratsmitglieder anhand der Unterlagen in die Lage versetzt, sich ein eigenes Urteil von der Eignung der Bewerberinnen und Bewerber zu bilden.